

Kickerspfarrer vor 0 Sekunden Dass etwas geschehen muss auf dem "Bersch" ist wohl eine, wenn auch für die, die das alte Stadion so wie es ist, lieben und am Liebsten behalten möchten – und zu denen gehöre ich selbst - bedauernde Tatsache. Meine Wünsche für das, was wohl unausweichlich kommen wird, lassen sich schnell beschreiben: 1. Bitte kein neues Stadion, z. B. auf den jetzigen Trainingsplätzen - der alte "Ground" muss bleiben. 2. Am Ende eines Umbaus, bzw. einer Modernisierung – bitte kein kompletter Neubau (!) - darf kein Abklatsch, eben halt dann nur im Miniaturformat, der überall aus dem Boden schießenden, seelenlosen Arenen entstehen. "Unsere Heimat ist der Bersch" - und die muss unverwechselbar bleiben. 3. Bitte steht zu Eurem Wort, dass die Gegengerade weiter den Stehblöcken der Fans gehört (ich habe da vollstes Vertrauen zu den Verantwortlichen im Verein, dass sie ihr Versprechen einlösen) 4. Natürlich bin ich gegen eine Vermarktung des Stadionnamens, aber wenn's denn kommen soll, dann achtet bitte darauf, dass der Name Bieberer Berg gewahrt bleibt, in welcher Wortkombination dann auch immer. 5. Haltet bitte am Begriff "Stadion" fest und verzichtet auf "Arena". In der Antike, in der ja beide Begriffe entstanden sind, war das Stadion immer der Ort des fairen, sportlichen Wettkampfes, wohingegen die Arena die Plattform von menschenverachtenden und zum Teil brutalen Massenspektakels war. Arena ist das falsche Symbol: Es geht nicht um fragwürdigen Event, sondern um Sport, genauer um Fußball und nichts Anderes. 6. Bitte prüft doch, in wie weit beim Umbau des Stadions Elemente erhalten werden können, die architektonische Belege dafür sind, dass die Offenbacher Kickers und das Stadion am Bieberer Berg eine Geschichte haben, dass man sieht, hier ist zwar etwas Neues entstanden, aber das ist gewachsen aus Tradition. Und wenn's nur der Erhalt der einzigartigen Flutlichtmaste ist, die ja seit langer Zeit auch ein Wahrzeichen für unsere Stadt Offenbach geworden sind, und von weither sichtbar künden: Hier ist der OFC zu Hause. Vielleicht könnte die Art und Weise, wie die Modernisierung und der Umbau am Millerntor bzw. der Alten Försterei vor sich geht, hier als Vorbild und Anregung dienen. 7. Bitte nehmt ernst, dass die emotionale Bindung an den Verein - und die ist ja in Offenbach besonders wichtig - auch davon lebt, dass man sich, auch wenn Vieles neu werden wird am Bieberer Berg, dort doch immer noch "zu Hause" wissen kann. Eine charakterlose, austauschbare Arena, die so überall stehen könnte, vermag das nicht annähernd mit dem selben Maße, wie ein Stadion, von dem man sagen kann: Das ist es so in dieser Art einmalig und unverwechselbar - wie unser heutiger, guter, alter Bieberer Berg dem ich schon jetzt Spiel für Spiel nachtrauere. 8. Was wäre mein Traum: Dass mit kleinen Verbesserungen hier und da der Bieberer Berg so bleibt, wie er jetzt ist, mit Ausnahme der Hintertorseite nach Offenbach Innenstadt hin (Stahlrohrtribüne / Anzeigentafel). Wenn alles gleich bliebe wie jetzt und nur an dieser Stelle eine neue, auch riesige, überdachte Sitztribüne entstünde, wegen mir auch mit Logen (auch in Leverkusen waren zumindest die Logen viele Jahre hinter dem Tor) wäre mir das vollkommen genügend. Und warum nicht auch diese Tribüne viel höher bauen, als die bisher vorhandenen Tribünen, durchaus unsymmetrisch. Das ist eigentlich das Schlimmste an den neuen Arenen all über all, die eintönige, gleichförmige, seelenlose, tote Symmetrie durch das ganze Stadion hindurch. Das macht ein Stadion/eine Arena zu langweilig. Also in dieser Weise könnte ich mir den Bieberer Berg am Besten vorstellen. Herzlich grüßt aus Neu-Isenburg, Matthias Loesch